

# Brief an den Alliierten Kontrollrat

*An den Alliierten Kontrollrat, Berlin W 35, Elßholzstraße 32,  
ACA-Building*

In Ausführung der Beschlüsse des II. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, der vom 20. bis 25. September 1947 in Berlin stattfand, gestatten wir uns, dem Alliierten Kontrollrat für Deutschland die vom II. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands einstimmig angenommenen Vorschläge zu unterbreiten.

1. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands bittet, dem deutschen Volke selbst beschleunigt die Möglichkeit der Durchführung einer Volksabstimmung zu geben über die Frage der Einführung eines Einheitsstaates mit den Zuständigkeiten der Länder im Rahmen der Weimarer Verfassung oder Schaffung eines in selbständige Länder aufgespaltenen Deutschlands.

Wir berufen uns bei dieser Bitte auf die Bestimmungen der Atlantik-Charta, die den Völkern das Recht der Selbstbestimmung zusichert, und auf die in den Potsdamer Beschlüssen zugesicherte demokratische Entwicklung Deutschlands.

2. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands erbittet die sofortige Einsetzung von deutschen Zentralverwaltungen zur Vorbereitung der Wirtschaftseinheit Deutschlands, damit die Voraussetzungen zur Schaffung einer Regierung entwickelt werden können.

Wir berufen uns bei dieser Bitte auf die Bestimmungen des Potsdamer Abkommens, in dem die baldige Einsetzung solcher zentralen Verwaltungen dem deutschen Volke zugesichert ist.

3. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands erbittet die sofortige Aufhebung der Zonengrenzen, damit Deutschland während der Besatzungszeit „als ein einziges wirtschaftliches Ganzes“ wirken kann.

Wir berufen uns bei dieser Bitte ebenfalls auf die Potsdamer Beschlüsse, da ohne diese Maßnahme die Einsetzung von Zentralverwaltungen wirkungslos bleiben müßte.